

Masterweek 2023, 10. März

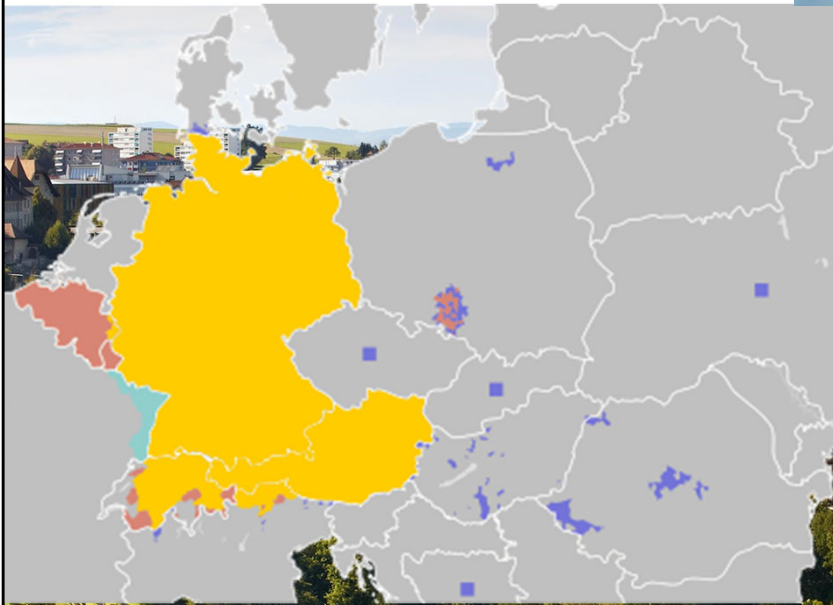
# M. A. IN GERMANISTIK

Herzlich willkommen!

Bitte lesen Sie für ergänzende  
Informationen den [Text im Notizbereich](#).

Guten Tag. Wir von der Studienberatung – Franziska Keller, Cyril Senn und Victor Lindblom – begrüßen Sie ganz herzlich zu dieser kurzen Präsentation und freuen uns über Ihr Interesse an einem Germanistikmaster in Freiburg!

# FREIBURG



UNIVERSITÄT FREIBURG | PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT | DEPARTEMENT FÜR GERMANISTIK  
Masterweek 2023 | 10. März

2

- Wir nehmen an oder hoffen zumindest, dass Sie sich bereits selbst von den Vorzügen der **Stadt Freiburg** überzeugen konnten oder – falls Sie Ihren Bachelor an einer anderen Universität erworben haben – anderweitig davon erfahren haben.
- Zu diesen Vorzügen gehören nebst dem mittelalterlichen Erbe der Stadt insbesondere die **Zweisprachigkeit** und der **Kulturkontakt**, die sich auch auf das Universitätsleben bereichernd auswirken. Tatsächlich ist die Universität Freiburg die **einzige zweisprachige Universität in der Schweiz** und sie stellt die **südwestlichst** gelegene Universität im deutschen Sprachgebiet Europas dar.
- In Freiburg bieten wir Ihnen daher im Gegensatz zu Neuenburg, Lausanne oder Genf eine **Muttersprachendidaktik** und unsere Studienpläne ähneln in ihrer Struktur jenen von Bern, Basel und Zürich, auch wenn selbstverständlich jede Universität ihre ganz eigenen Schwerpunkte und Vorzüge hat.

Bildquellen:

Karte dt. Sprachgebiet:

[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/0/03/Legal\\_statuses\\_of\\_German\\_in\\_Europe.svg/400px-Legal\\_statuses\\_of\\_German\\_in\\_Europe.svg.png](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/0/03/Legal_statuses_of_German_in_Europe.svg/400px-Legal_statuses_of_German_in_Europe.svg.png)

Altstadt Freiburg: [https://www.auparc-hotel.ch/wp-content/uploads/2018/11/banniere\\_fribourg.jpg](https://www.auparc-hotel.ch/wp-content/uploads/2018/11/banniere_fribourg.jpg)

Strassenschild: <https://www.srf.ch/static/cms/images/640w/adadd4.jpg>

# ZULASSUNG UND ZIELE

## Vertiefungsprogramm (90 KP)

- BA in Germanistik (120 oder 60 KP)
- BA in anderer Sprach- u. Literaturwissenschaft → Ergänzungsprogramm (30 KP)
- BA in anderer Studienrichtung → Vorstufenprogramm (60 KP)

## Nebenprogramm (30 KP)

BA in Germanistik (120 oder 60 KP) oder anderer Sprach- u. Literaturwissenschaft

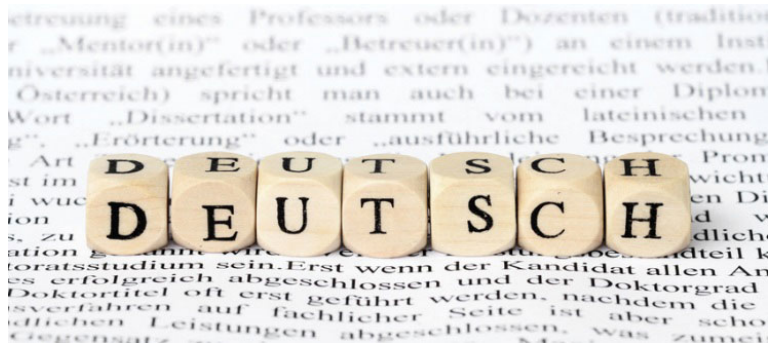
## Ziele

selbständiges Forschen, Fundament für Schulunterricht, übergreifende Kompetenzen

- Dass bei uns eine Muttersprachendidaktik angeboten wird, bedeutet unter anderem, dass die Unterrichtssprache Deutsch ist und die **Beherrschung der deutschen Sprache** für den Master in Germanistik vorausgesetzt wird.
- Sie können Germanistik auf Masterstufe entweder als Vertiefungsprogramm zu 90 KP oder als Nebenprogramm zu 30 KP studieren.
- Um zum **Vertiefungsprogramm** Germanistik zugelassen zu werden, benötigen Sie einen BA-Abschluss in Germanistik als Haupt- oder Nebenbereich (120 KP oder 60 KP). Falls Sie Ihren BA in einer anderen Sprach- und Literaturwissenschaft an einer Schweizer Universität erworben haben, haben sie ein sogenanntes Ergänzungsprogramm zu absolvieren, in dem Sie durch den Besuch von Germanistikkursen auf Bachelorebene 30 KP erwerben. Bei einem Bachelorabschluss in einer anderen Studienrichtung ist hingegen ein Vorstufenprogramm zu 60 KP nötig.
- Zum **Nebenprogramm** Germanistik sind Sie zugelassen, wenn Sie über einen Bachelorabschluss in Germanistik (Haupt- oder Nebenbereich: 120 KP oder 60 KP) oder in einer anderen Sprach- und Literaturwissenschaft von einer schweizerischen Universität verfügen. Im Unterschied zum Vertiefungsprogramm gibt es hier nicht die Möglichkeit, durch das Absolvieren eines Ergänzungs- oder Vorstufenprogramms mit einem anderen Bachelorabschluss zugelassen zu werden.
- Falls Sie Ihren Bachelorabschluss im **Ausland** erworben haben, werden wir die Äquivalenz zum Freiburger Abschluss jeweils individuell überprüfen.
- Die Zulassungsbedingungen sind u. a. durch die **Ziele** des Germanistikmasters bedingt: Im Master werden Ihre im Bachelor erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten ausgeweitet und vertieft, sodass Sie für erste eigene Forschungen eingesetzt werden können und Ihnen ein solides Fundament für den Schulunterricht bieten, sofern Sie später den Lehrberuf ausüben möchten. Sie werden während des Germanistikmasters aber auch viele übergreifende Kompetenzen erlangen, die nicht nur für den Umgang mit Sprache und Literatur, sondern in zahlreichen Arbeitsbereichen von Bedeutung sind.

# TEILGEBIETE

- Germanistische Linguistik (GL)
- Germanistische Mediävistik (GM)
- Germanistische Literaturwissenschaft (GLW)



Sie haben im Master die Möglichkeit, Ihren Studienplan weitgehend **individuell zu gestalten**, indem Sie zwischen verschiedenen Modulen auswählen und so Schwerpunkte in den drei **Teilgebieten** der Germanistik setzen. Dies sind die Germanistische Linguistik, die Germanistische Mediävistik und die Germanistische Literaturwissenschaft.

Bildquelle: [https://www.studienscout-nl.de/fileadmin/user\\_upload/Studiengaenge\\_in\\_den\\_Niederlanden/Sprachen\\_und\\_Literatur/Germanistik.jpg](https://www.studienscout-nl.de/fileadmin/user_upload/Studiengaenge_in_den_Niederlanden/Sprachen_und_Literatur/Germanistik.jpg)

# GERMANISTISCHE LINGUISTIK

## Schwerpunkte

- Sprachvariation, insbesondere Dialektologie
- Soziolinguistik
- Sprachwandel
- Sprachkontakt
- (Literaler) Spracherwerb und Textkompetenz

## Besonderheiten

- Option: Profil *Germanistische Linguistik mit dialektologischem Schwerpunkt*
- Zusammenarbeit mit Mehrsprachigkeitsforschung → Deutsch als Fremdsprache

- Einer der Forschungsschwerpunkte der Freiburger Germanistischen Linguistik ist die **Sprachvariation** im Allgemeinen und die **Dialektologie** im Besonderen. Die deutschen und v. a. die alemannischen Dialekte werden dabei häufig aus einer soziolinguistischen oder diachronen Perspektive untersucht. Wenn Sie sich intensiver mit den damit verbundenen Fragestellungen auseinandersetzen möchten, haben Sie die Möglichkeit, das schweizweit einzigartige Profil Germanistische Linguistik mit dialektologischem Schwerpunkt zu wählen.
- Ein zweiter Forschungsschwerpunkt, der sich wie die Dialektologie aus dem Standort der Universität Freiburg ergibt, ist der **Sprachkontakt**, wobei natürlich der Kontakt zwischen Deutsch und Französisch im Vordergrund steht.
- Zudem beschäftigen wir uns in Freiburg intensiv mit dem **Spracherwerb**, und zwar hauptsächlich mit dem literalen Spracherwerb und dem darauffolgenden Erwerb der Textkompetenz.
- Kennzeichnend für die Germanistische Linguistik in Freiburg ist des Weiteren die enge Zusammenarbeit mit dem Studienbereich **Mehrsprachigkeit**, weshalb Sie falls gewünscht auch Lehrveranstaltungen zu Deutsch als Fremdsprache besuchen können.

# GERMANISTISCHE MEDIÄVISTIK

## Schwerpunkte

- Verschiedene literarische Gattungen des frühen, hohen und späten Mittelalters
- Vielfältige methodische Zugänge (literatur-, medien-, kulturtheoretisch)

## Besonderheiten

- Freiburger Gastprofessur mit komparatistischem Schwerpunkt
- Mediävistisches Institut
- Internationales Graduiertentreffen

- In der Germanistischen Mediävistik wird die Sprache und Literatur vom frühen bis zum späten Mittelalter untersucht.  
Die Germanistische Mediävistik in Freiburg kennzeichnet sich dabei durch **Vielfalt** aus, nämlich einerseits die Vielfalt an literarischen Gattungen, die behandelt werden, und andererseits die Vielfalt der dafür genutzten methodischen Zugänge, die literatur-, medien- oder kulturtheoretischer Art sind.
- Ausserdem werden Sie in Blockseminaren der Freiburger Gastprofessur **komparatistischen** Fragestellungen nachgehen, wobei naheliegenderweise die französisch-deutschen Literaturbeziehungen im Mittelalter und der frühen Neuzeit im Vordergrund stehen.
- Zu Ihrer Vernetzung mit der mediävistischen Forschungsgemeinschaften tragen insbesondere das Mediävistische Institut und das Internationale Graduiertentreffen bei.  
Das **Mediävistische Institut** setzt sich aus den mediävistischen Abteilungen verschiedener Studienfächer zusammen, wozu nebst den Sprachfächern die Philosophie, Geschichte, Kunst- und Rechtsgeschichte gehören. An den Kolloquien dieses Instituts werden Sie also Gelegenheit zum interdisziplinären Austausch haben. Am jährlich organisierten **Graduiertentreffen**, an dem alle teilnehmen, die ihre Masterarbeit in der Mediävistik verfassen, geht es hingegen hauptsächlich um die länderübergreifende Vernetzung.

# GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT

## Schwerpunkte

- Literaturgeschichte und Literaturtheorie
- Methodenreflexion
- Intermediale Analyse literarischer Kommunikation
- Komparatistische Fragestellungen

## Besonderheit

Enge Zusammenarbeit mit Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

- Die Germanistische Literaturwissenschaft schliesslich untersucht die seit dem 16. Jhd. entstandene Literatur aus historischer und theoretischer Perspektive.
- In Freiburg liegen **Schwerpunkte** u.a. auf der theoretischen Methodenreflexion, der intermedialen Analyse von literarischen Kommunikationsprozessen und komparatistischen Untersuchungen.
- Es besteht deshalb eine enge Zusammenarbeit mit dem Institut für **Komparatistik** bzw. dem Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, dessen Lehrveranstaltungen Sie ebenfalls besuchen können.
- In den Kursen der Germanistischen Literaturwissenschaft selbst werden Sie nebst der Auseinandersetzung mit allgemein literaturgeschichtlichen und -theoretischen Themen auch immer wieder Gelegenheit haben, sich genauer mit **einzelnen literarischen Werken**, Werkgruppen oder Autorinnen und Autoren zu beschäftigen.

# STUDIENAUFBAU

## Vertiefungsprogramm (90 KP)

<b>MasterA-Arbeit</b> (30 KP) Studienggebiet A (Profilgebiet)	<b>Profilmodul I</b> (15 KP) Studienggebiet A (Profilgebiet)	<b>Wahlpflichtmodul I</b> (15 KP) Studienggebiet B oder Studienggebiet C	<b>Nebenprogramm</b> (30 KP) (fakultativ) nicht germanistisch 30 KP
	<b>Profilmodul II</b> (15 KP) Studienggebiet A (Profilgebiet)	<b>Wahlpflichtmodul II</b> (15 KP) Studienggebiet A, B oder C	

- Wie bereits erwähnt, können Sie in den ungefähr **zwei Jahren** Ihres Masters individuelle Schwerpunkte in den drei Teilgebieten der Germanistik setzen.
- Wenn Sie Germanistik als **Vertiefungsprogramm** studieren, wählen Sie ein **Profilmodul** aus, in dem Sie am Ende Ihrer Studienzeit eine Masterarbeit verfassen. Für die Masterarbeit erhalten Sie 30 KP, die restlichen 30 KP Ihres Profilmoduls erwerben Sie durch den Besuch verschiedener Lehrveranstaltungen und sonstige Leistungsnachweise.
- Nebst dem Profilmodul gibt es zwei **Wahlpflichtmodule**: Als Wahlpflichtmodul I wählen Sie eines der drei anderen drei Teilgebiete der Germanistik. Für das Wahlpflichtmodul II stehen Ihnen alle drei Teilgebiete zur Verfügung, Sie können daher im Wahlpflichtmodul II entweder das im Profilmodul gewählte Teilgebiet, das im Wahlpflichtmodul I gewählte Teilgebiet oder das dritte Teilgebiet belegen.

Bildquelle: Studienplan für das Vertiefungsprogramm Germanistik an der Universität Freiburg

([https://www.unifr.ch/germanistik/de/assets/public/files/studienplaene/Germanistik\\_M\\_A\\_VP\\_Anpassung%20Rechtsgrundlage%202018.pdf](https://www.unifr.ch/germanistik/de/assets/public/files/studienplaene/Germanistik_M_A_VP_Anpassung%20Rechtsgrundlage%202018.pdf))



# STUDIENAUFBAU

## Nebenprogramm (30 KP)

Master-Arbeit (30 KP) nicht germanistisch	Vertiefungsprogramm (60 KP) nicht germanistisch	Profilmodul (15 KP) GL, GM oder GLw
		Wahlpflichtmodul (15 KP) GL, GM oder GLw

- Wenn Sie sich für Germanistik als **Nebenprogramm** entscheiden, können Sie wählen, ob Sie nur eines oder zwei der drei Teilgebiete studieren.
- Eine gewisse Einschränkung bei den Wahlmöglichkeiten besteht, wenn Sie später **Deutsch auf der Sekundarstufe I oder II** unterrichten möchten. Weil es dabei aber nicht nur darauf ankommt, ob Sie Germanistik im Master als Vertiefungs- oder als Nebenprogramm studieren und welche Module Sie dabei wählen, sondern auch, ob Sie im Bachelor Germanistik als Haupt- oder Nebenbereich hatten und ob Sie das Lehrdiplom für Deutsch als Unterrichtsfach I oder II erwerben möchten, würde es hier zu weit gehen, alle Einzelheiten zu nennen. Sie finden aber alle nötigen Informationen auf unserer Homepage und auf jener des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung oder können uns Studienberater\_innen bei Unsicherheiten kontaktieren.

Bildquelle: Studienplan für das Nebenprogramm Germanistik an der Universität Freiburg ([https://www.unifr.ch/germanistik/de/assets/public/files/studienplaene/Germanistik\\_MA\\_NP\\_Anpassung%20Rechtsgrundlage%202018.pdf](https://www.unifr.ch/germanistik/de/assets/public/files/studienplaene/Germanistik_MA_NP_Anpassung%20Rechtsgrundlage%202018.pdf))

# BERUFSAUSSICHTEN

- Deutschunterricht auf Sek II (LDM-Studium: 60 KP)  
oder Sek I und II (KLD-Studium: 106 KP)
- Forschung / Wissenschaft
- Medien / Journalismus
- Werbung / PR
- Verlag / Lektorat
- Bibliotheken
- Theater
- Kulturverwaltung
- ...

Tatsächlich erwerben viele unser Absolvent\_innen nach dem Germanistikmaster das **Lehrdiplom** für die Sekundarstufe II oder das Kombinierte Lehrdiplom für die Sekundarstufe I und II, und steigen danach in den Lehrerberuf ein. Vielleicht haben Sie aber auch Gefallen an der **Forschung** gefunden und möchte gerne weiterhin wissenschaftlich tätig sein. Und da im Zentrum des Germanistikmasters zwar die deutsche Sprache und Literatur stehen, Sie aber auch **fachübergreifende Kompetenzen** erwerben, die in zahlreichen Berufsbereichen erforderlich sind, bietet Ihnen das Germanistikstudium viele weitere Berufsaussichten. Sie können beispielsweise in den Medien oder in der Werbung tätig sein, als Lektor oder Lektorin arbeiten oder in kulturellen Einrichtungen mitwirken.

Wir hoffen, dass wir Sie heute nicht nur von der **inhaltlichen Vielfalt unseres Faches** und von den Vorzügen eines **Germanistikmasters in Freiburg** überzeugen konnten, sondern auch von den **beruflichen Anschlussmöglichkeiten!**

Philosophische Fakultät > Departement für Germanistik DE SCHNELLZUGRIFF

Home News & Events Departement Fachbereiche **Studium** Forschung

## Informationen für das Studium

**Präsentation der Studiengänge**

- ↓ Germanistik studieren an der Universität Freiburg (Getting Started 2022)
- ↓ Deutsch und Französisch: Zweisprachigkeit und Kulturkontakt studieren (Getting Started 2022)
- ↓ Präsentation Germanistik (Informationstag für Gymnasiast\_innen 2022)

**Kurse und Prüfungen**

**Lehrveranstaltungen 2022/23**

- ↓ HS 2022: Bachelor, BA\_SI, Master
- ↓ FS 2023: Bachelor, BA\_SI, Master
- ↓ Programm 2022/23: Deutsch und Französisch - Zweisprachigkeit und Kulturkontakt

**Richtlinien und Fristen**

- Kurs- und Examenseinschreibung
- Validierung Studienprogramm
- Abgabe und Verteidigung Masterarbeit

Studienpläne BA

**Studienpläne MA**

Leitfäden und Merkblätter

UNIVERSITÄT FREIBURG | PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT | DEPARTEMENT FÜR GERMANISTIK  
Masterweek 2023 | 10. März

11

Weitere Informationen, insbesondere zum genauen Studienaufbau, finden Sie auf unserer Homepage. Dort sind im Bereich Studium unter Downloads unter anderem die **Studienpläne** und eine Übersicht zu den aktuellen **Lehrveranstaltungen** verfügbar.

### Forschung

Forschungsprojekte

Publikationen

Forschungskolloquien

Tagungen und Vorträge

Freiburger Gastprofessur für  
Germanistische Mediävistik

Habilitationen

Dissertationen

**Masterarbeiten**

## Masterarbeiten

Abgeschlossene Arbeiten (letzte 5 Jahre)

Linguistik

Mediävistik


Literaturwissenschaft

Im Bereich Forschung können Sie ausserdem sehen, welche **Masterarbeiten** in den letzten fünf Jahren verfasst wurden, und so vielleicht bereits erste Ideen für Ihre eigene Arbeit erhalten.

Philosophische Fakultät > **Departement für Germanistik** DE **SCHNELLZUGRIFF** Q

Home News & Events Departement Fachbereiche **Studium** Forschung

Doktorat  
**Studienberatung**  
 Mobilität  
 Informationen für das Studium



## Studienberatung

Unser Team steht Ihnen gerne für eine Studienberatung zur Verfügung. Schreiben Sie eine E-Mail an [studienberatung-germanistik@unifr.ch](mailto:studienberatung-germanistik@unifr.ch).

Studienberater_innen	Adresse
<a href="#">Franziska Keller</a>	Universität Freiburg
<a href="#">Victor Lindblom</a>	Gebäude Miséricorde
<a href="#">Cyril Senn</a>	Av. d'Europe 20
	1700 Freiburg

**Wichtige Informationen**

- § 1 Aufgaben der Studienberatung
- § 2 Zulassung zum Studium
- § 3 Anwesenheitspflicht
- § 4 Wöchentliches Pensum
- § 5 Vereinbarkeit mit Berufstätigkeit
- § 6 Planung des Grundstudiums
- § 7 Prüfungen
- § 8 Fristen/Prüfung am Ende des ersten Studienjahrs
- § 9 Deutschkenntnisse
- § 10 Lateinkenntnisse
- § 11 Anforderungen für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LDM)

UNIVERSITÄT FREIBURG | PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT | DEPARTEMENT FÜR GERMANISTIK  
 Masterweek 2023 | 10. März

13

Wenn Sie weitergehende Fragen haben, werfen Sie am besten einen Blick auf unsere **Studienberatungsseite**, auf der wir die wichtigsten Informationen sowie häufigsten Fragen und Antworten zusammengefasst haben.

# STUDIENBERATUNG



Cyril Senn (GM)  
cyril.senn@unifr.ch



Victor Lindblom (GLW)  
victor.lindblom@unifr.ch



Franziska Keller (GL)  
franziskamaria.keller@unifr.ch

[studienberatung-germanistik@unifr.ch](mailto:studienberatung-germanistik@unifr.ch)

Sollten Sie die benötigten Informationen dort nicht finden, können Sie sich gerne per Mail an uns persönlich wenden.

**Wir danken Ihnen, dass Sie sich Zeit genommen haben für diese Präsentation, und würden uns sehr freuen, Sie demnächst als Masterstudierende bei uns begrüßen zu dürfen!**